



03.05.2017

Liebe Mitglieder,

Sie haben mit gleicher Post die Einladung zur Mitgliederversammlung erhalten. Wir möchten Ihnen gerne schon vorab einen Überblick über unsere Tätigkeiten in den zurückliegenden Monaten geben.

Unsere Aktivitäten beschränkten wir, wie schon immer, punktuell auf wenige lokale Einrichtungen. Es sind dies das Hospiz Sankt Martin in Degerloch, die Frühgeborenen-Station im Olgäle und der Stadtjugendring in Leinfelden-Echterdingen.

Das **Hospiz** unterstützen wir in seinen Bemühungen, trauernden Kindern und Jugendlichen, die eine wichtige Bezugsperson verloren haben, zur Seite zu stehen. Die Trauer ist ein schwerwiegendes, belastendes Phänomen, bei dem kompetente Hilfe nachhaltige seelische Probleme zu bewältigen hilft.

Seit einigen Monaten freut man sich im Hospiz auf die regelmäßigen Besuche des Therapiehundes **Tammy**, dessen Honorar aus unserer Kasse bezahlt wird. Einen „Kollegen“ von Tammy, nämlich **Momo** haben wir in einer Inklusionsschule in Stuttgart-Kaltental im Einsatz, er besucht 1 x wöchentlich eine Schulklasse. Schüler und Lehrer sind gleichermaßen begeistert.

Die **Frühchenstation** im Olgäle wendet sich immer wieder an uns, wenn es darum geht, Eltern schwerstkranker Kinder finanzielle Unterstützung zu geben. Die betroffenen Eltern können oftmals durch die sehr schweren Erkrankungen ihrer Neugeborenen nicht mehr in vollem zeitlichen Umfang ihren beruflichen Pflichten nachkommen. Zudem sind oftmals auch Geschwister da, die ebenfalls versorgt werden müssen. In insgesamt 7 Fällen konnten wir helfen und größere Not abwenden.

Der **Stadtjugendring** LE organisiert mittlerweile im fünften Jahr ein Musical-Projekt namens „**Drop up**“. Hier lernen Kinder u.a. an einem Projekt bis zum Ende dranzubleiben und durchzuhalten. Sie üben auch soziales Verhalten in einer Gruppe. Die Schüler, die allesamt aus Schulen Leinfelden-Echterdingens kommen, stärken ihr Selbstbewusstsein und lernen Begeigerungsfähigkeit. Die Vermittlung des Gefühls dazu zu gehören, etwas Tolles geschafft zu haben, wirkt auf die Seelen der Kinder Wunder. Wir sind stolz, dieses Projekt initiiert zu haben und seit nunmehr 4 Jahren finanziell wesentlich zu fördern.

Sie sehen, mit unseren aktuellen Projekten sind wir bemüht gezielt und schnell Hilfe zu geben. Wir freuen uns, wenn Sie uns auch weiterhin mit Spenden unterstützen, damit wir dies auch weiterhin schnell und unbürokratisch leisten können.

Wir danken Ihnen allen sehr herzlich für die anhaltende Unterstützung und verbleiben mit freundlichen Grüßen.


Fritz Wolter


Gerda Stoll


Isabel Vermander